

I. Abhandlungen

✓ JÜRGEN VON BECKERATH, Der ägyptische Ursprung unseres Kalenders	1— 12
GEORGES COEDÈS, Die Ausbreitung der indischen Kultur nach Südostasien	347—369
✓ ADAM FALKENSTEIN, Die babylonische Schule	125—137
GUSTAV FOCHLER-HAUKE, Das Zeitalter der Verstädterung in den außereuropäischen Erdteilen	370—397
FRIEDRICH FOCKE, Pallas Athene	398—413
HELMUTH VON GLASENAPP, Der Buddhismus in der Krise der Gegenwart	250—266
WOLFGANG HÖRMANN, Zur Hellenisierung des Christentums	274—287
FRANZ KÖNIG, Die Bedeutung der Vetus Latina	267—273
HERBERT LUDAT, Farbenbezeichnungen in Völkernamen	138—155
JOSEF MATL, Okzidentale oder eurasische Auffassung der slawischen Ge- schichte	288—312
PETER MEINHOLD, Goethes Deutung der Religionsgeschichte	165—200
HELMUT PETRI, Leo Frobenius und die historische Ethnologie	45— 60
HANS R. ROEMER, Die Safawiden	27— 44
ERNST SCHWARZ, Die Urheimat der Goten und ihre Wanderungen ins Weichselland und nach Südrußland	13— 26
ERNST SCHWARZ, Die Krimgoten	156—164
✓ BERNHARD STICKER, Weltzeitalter und astronomische Perioden . . .	241—249
ALOYS WENZL, Die philosophischen Grundlagen von Toynbees Geschichtsbild	201—205
HERMANN VON WISSMANN, Geographische Grundlagen und Frühzeit der Geschichte Südarabiens	61—114
ALBERT WUCHER, Mommsens unvollendete Römische Geschichte. Zum fünfzigsten Todestag des Historikers (gest. am 1. November 1903)	414—436

II. Forschungsberichte

R. GHIRSHMAN, Die französische archäologische Forschung in Iran und Afghanistan (1940—1951)	115—123
ALOIS SCHMAUS, Zur altslawischen Religionsgeschichte	206—230
BERNHARD SINOLOWITZ, Die byzantinische Rechtsgeschichte im Spiegel der Neuerscheinungen	313—333
GEORG STADTMÜLLER, Zur Geschichte der deutschen Militäropposition 1938—1945	437—449

III. Geschichte im Wort

✓ HERBERT FRANCKE, Das Begriffsfeld des Staatlichen im chinesischen Kulturbereich	231—239
HELMUT HOFFMANN, Die Begriffe „König“ und „Herrschaft“ im indischen Kulturkreis	334—339
BERNHARD SINOLOWITZ, Die Begriffe Reich, Macht und Herrschaft im byzantinischen Kulturbereich	450—455
WOLFGANG ZORN, Zur Geschichte des Wortes und Begriffes „Fortschritt“	340—345